

MOBILITÄT, DIE
ELEKTRISIERT

E-LADEINFRSTRUKTUR- MANAGEMENT

LASTMANAGEMENT FÜR E-MOBILITÄT

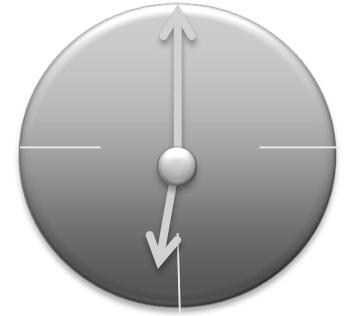
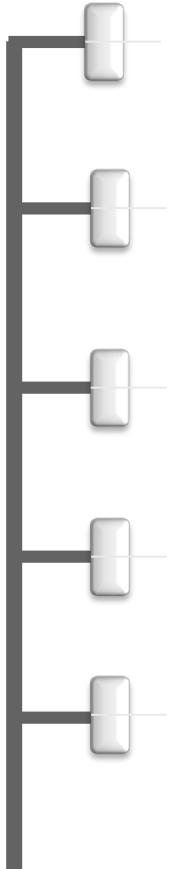
T··Systems·

ENERGIE- UND LASTMANAGEMENT

BEISPIEL PARKGARAGE T-SYSTEMS BÜROGEBAUDE

ENERGIE- UND LASTMANAGEMENT FÜR E-MOBILITÄT

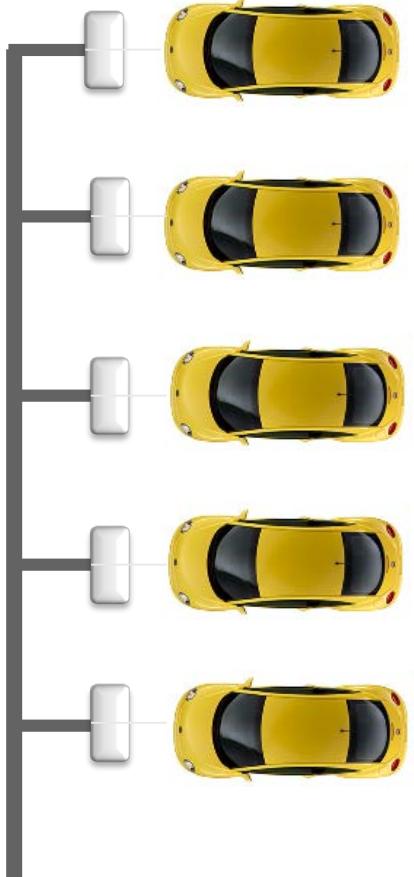
PARKGARAGE T-SYSTEMS BÜROGEBAUDE



T · · Systems ·

ENERGIE- UND LASTMANAGEMENT FÜR E-MOBILITÄT

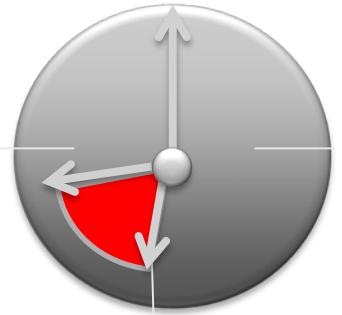
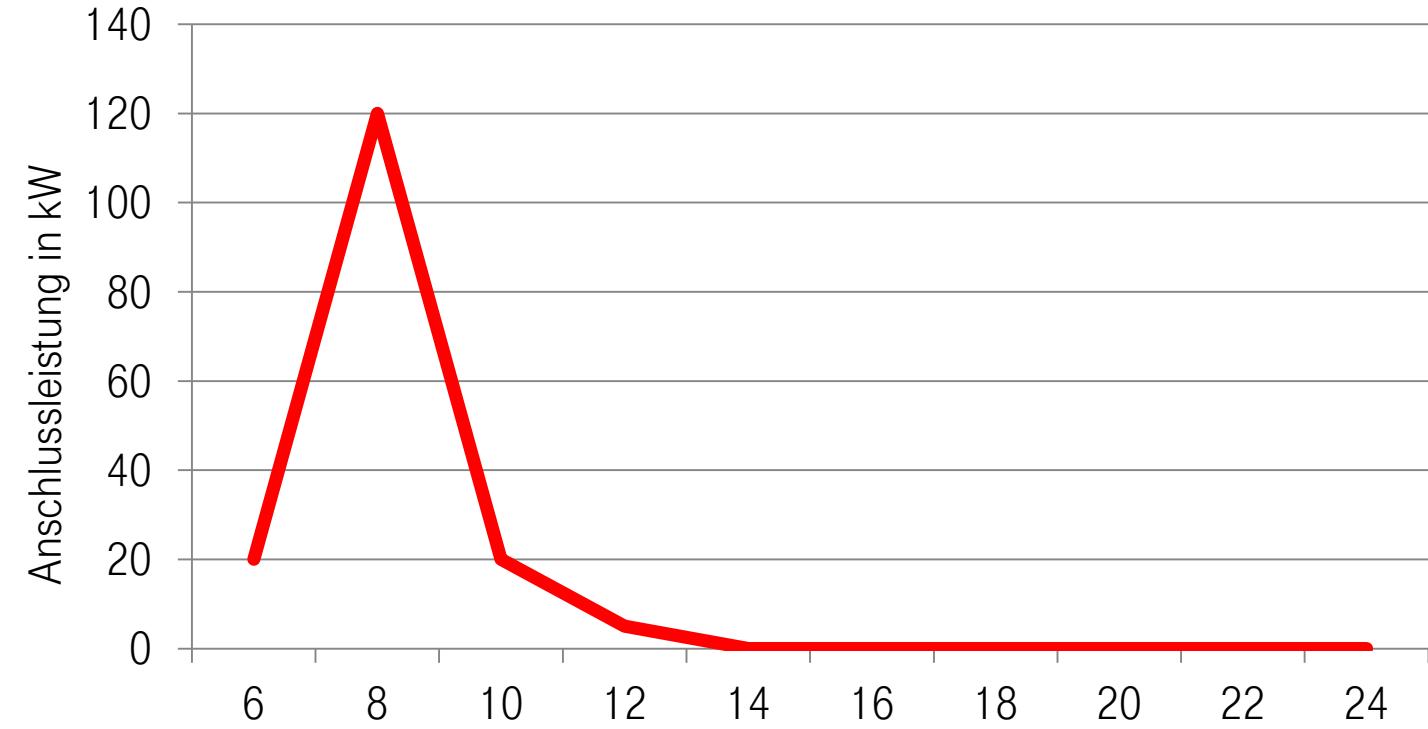
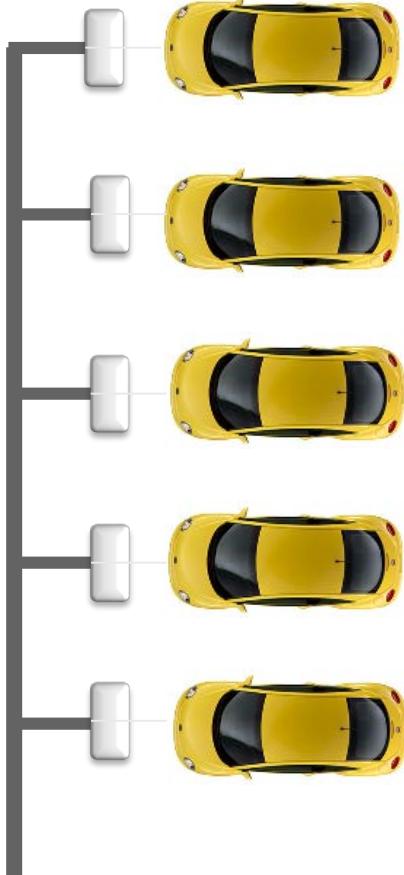
PARKGARAGE T-SYSTEMS BÜROGEBAUDE



T · · Systems ·

ENERGIE- UND LASTMANAGEMENT FÜR E-MOBILITÄT

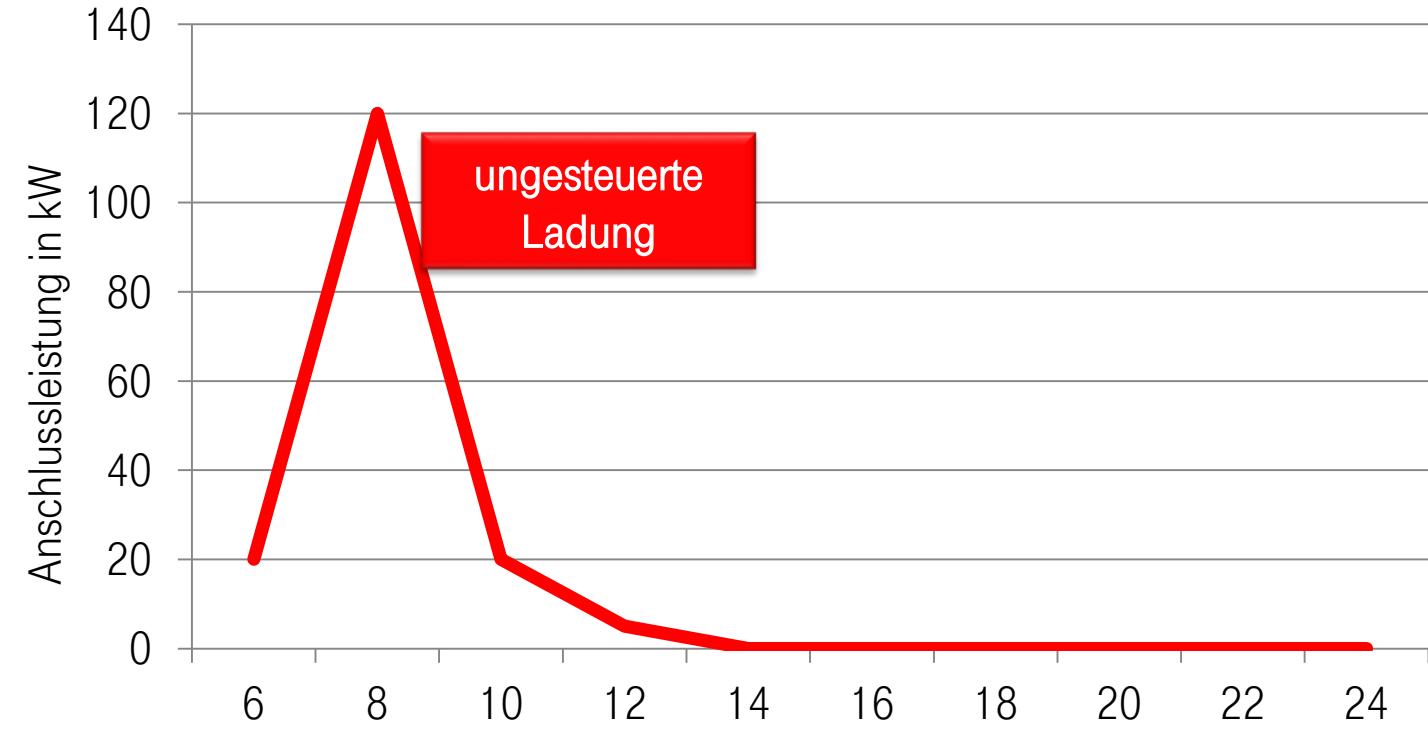
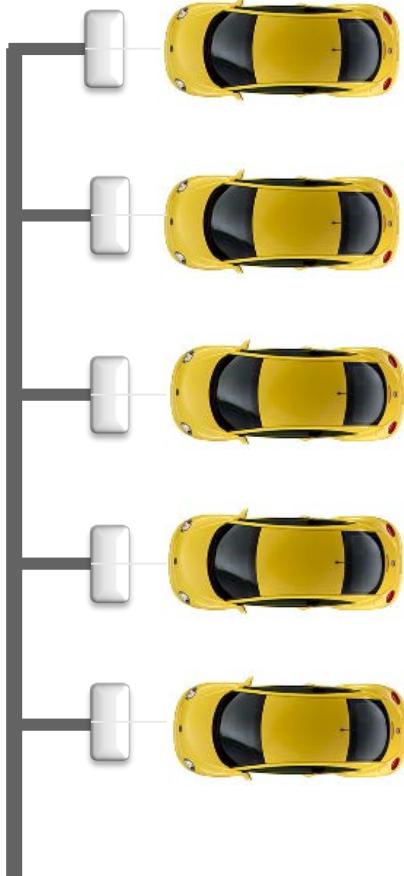
PARKGARAGE T-CENTER WIEN



T · · Systems ·

ENERGIE- UND LASTMANAGEMENT FÜR E-MOBILITÄT

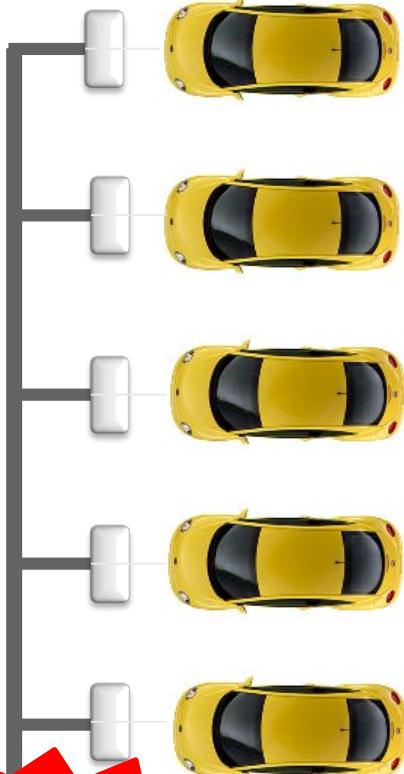
PARKGARAGE T-CENTER WIEN



T · · Systems ·

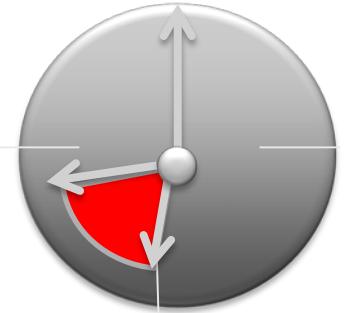
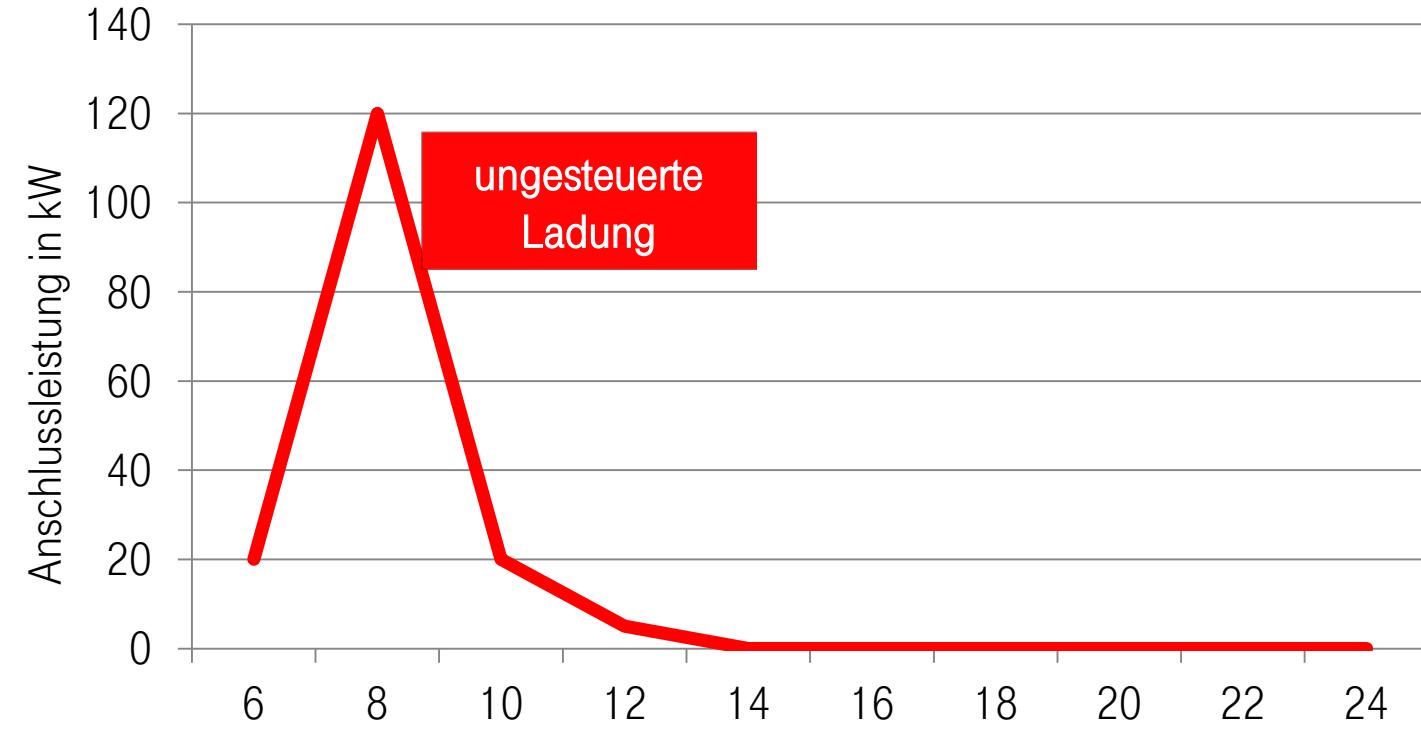
ENERGIE- UND LASTMANAGEMENT FÜR E-MOBILITÄT

PARKGARAGE T-CENTER WIEN



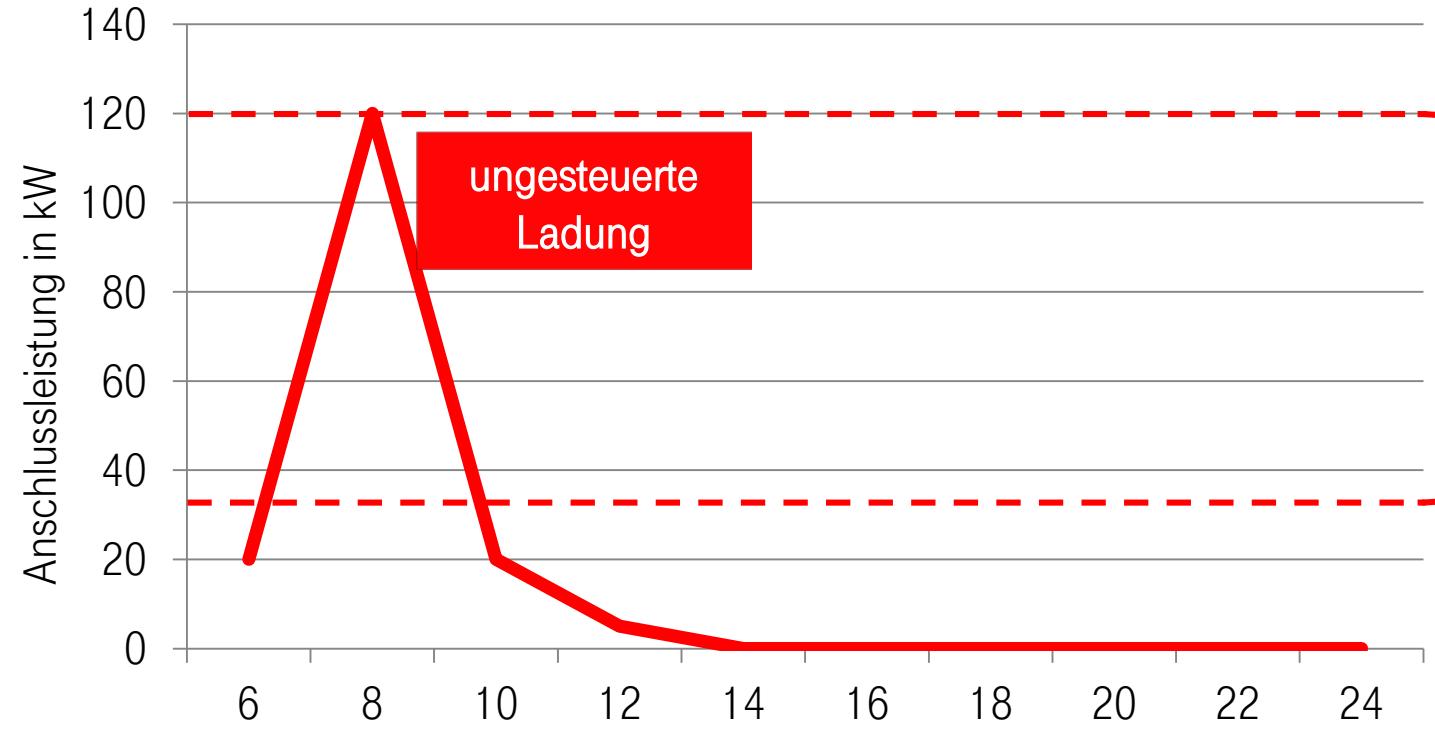
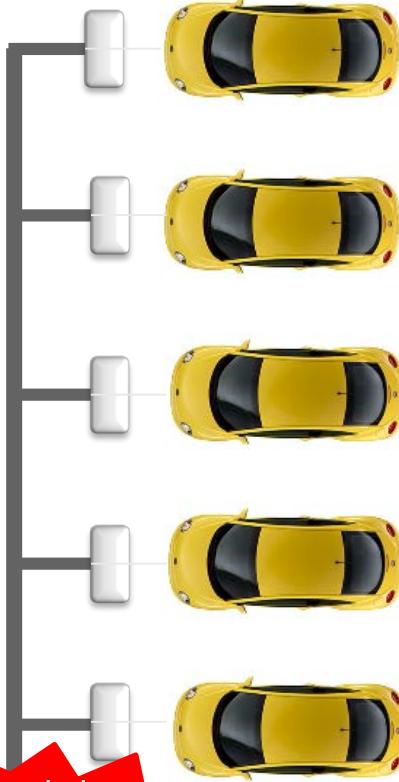
hoher
Anschluss-
wert

T · Systems ·

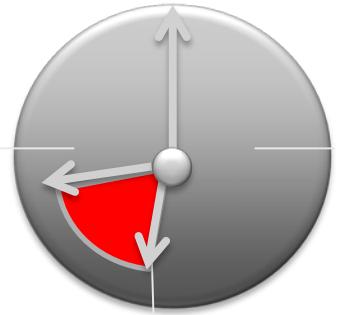


ENERGIE- UND LASTMANAGEMENT FÜR E-MOBILITÄT

PARKGARAGE T-CENTER WIEN



ungesteuerte
Ladung



hohe
Kosten!!

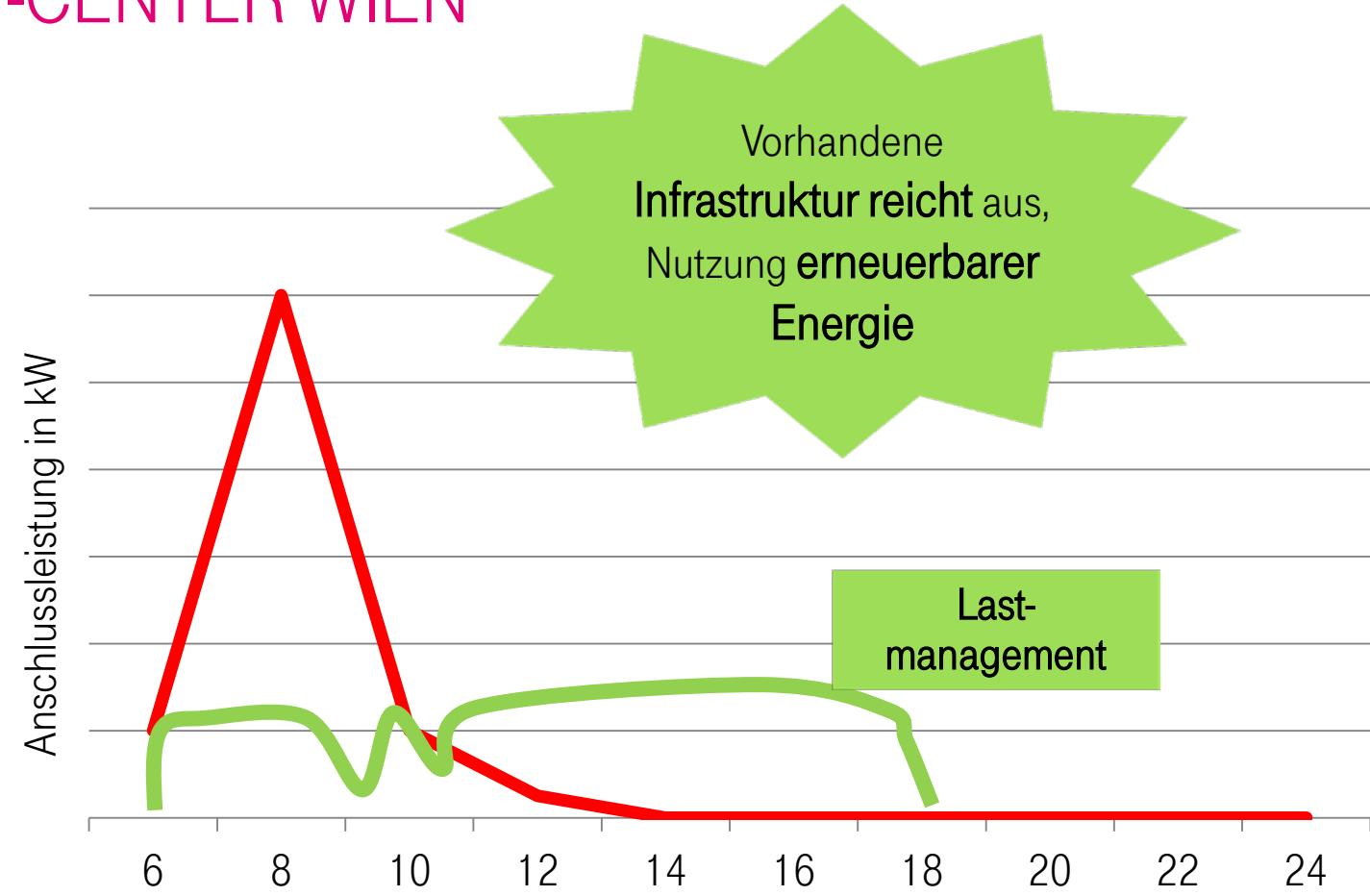
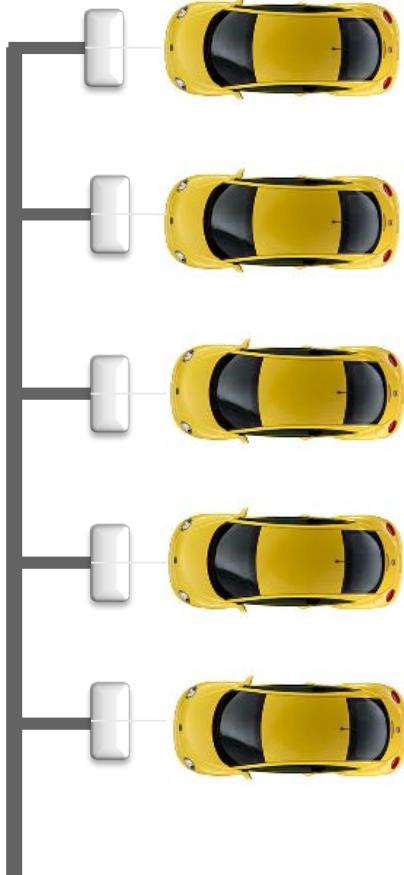


hoher
Anschluss-
wert

T · Systems ·

ENERGIE- UND LASTMANAGEMENT FÜR E-MOBILITÄT

PARKGARAGE T-CENTER WIEN

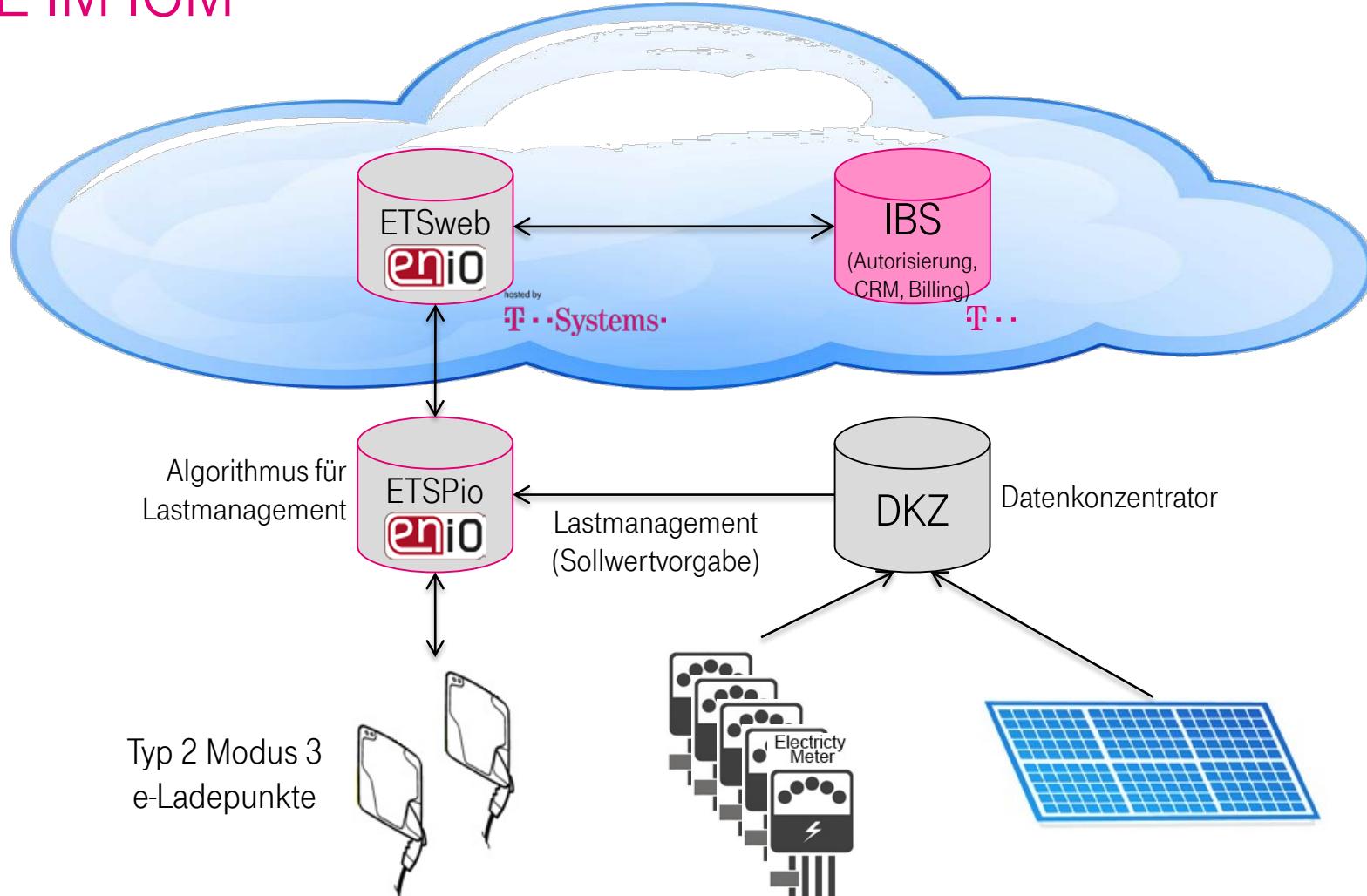


T · -Systems ·

LASTMANAGEMENT IM INNOVATION CENTER MÜNCHEN

E-LADEINFRASTRUKTURMANAGEMENT

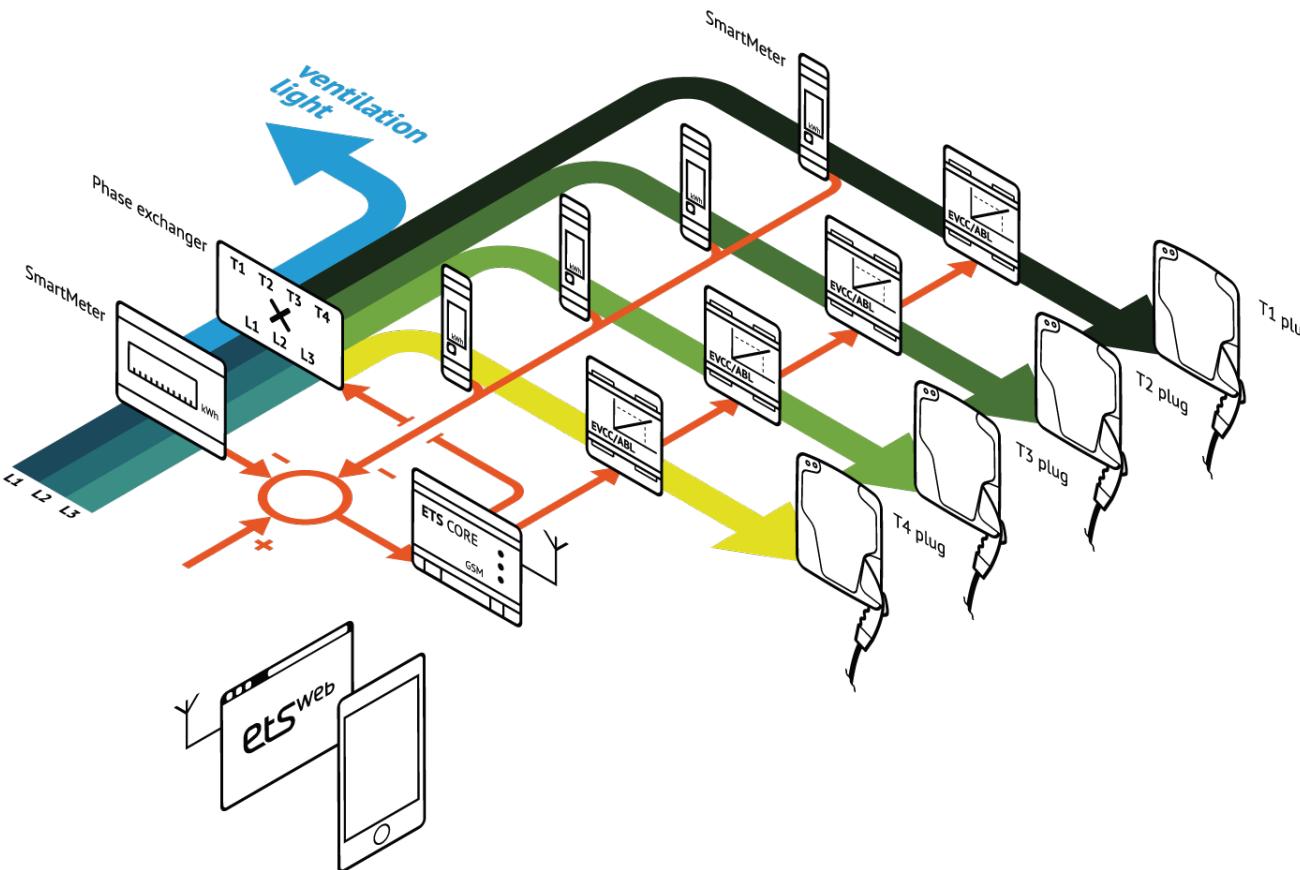
SHOWCASE IM ICM



T-Systems

E-LADEINFRASTRUKTURMANAGEMENT

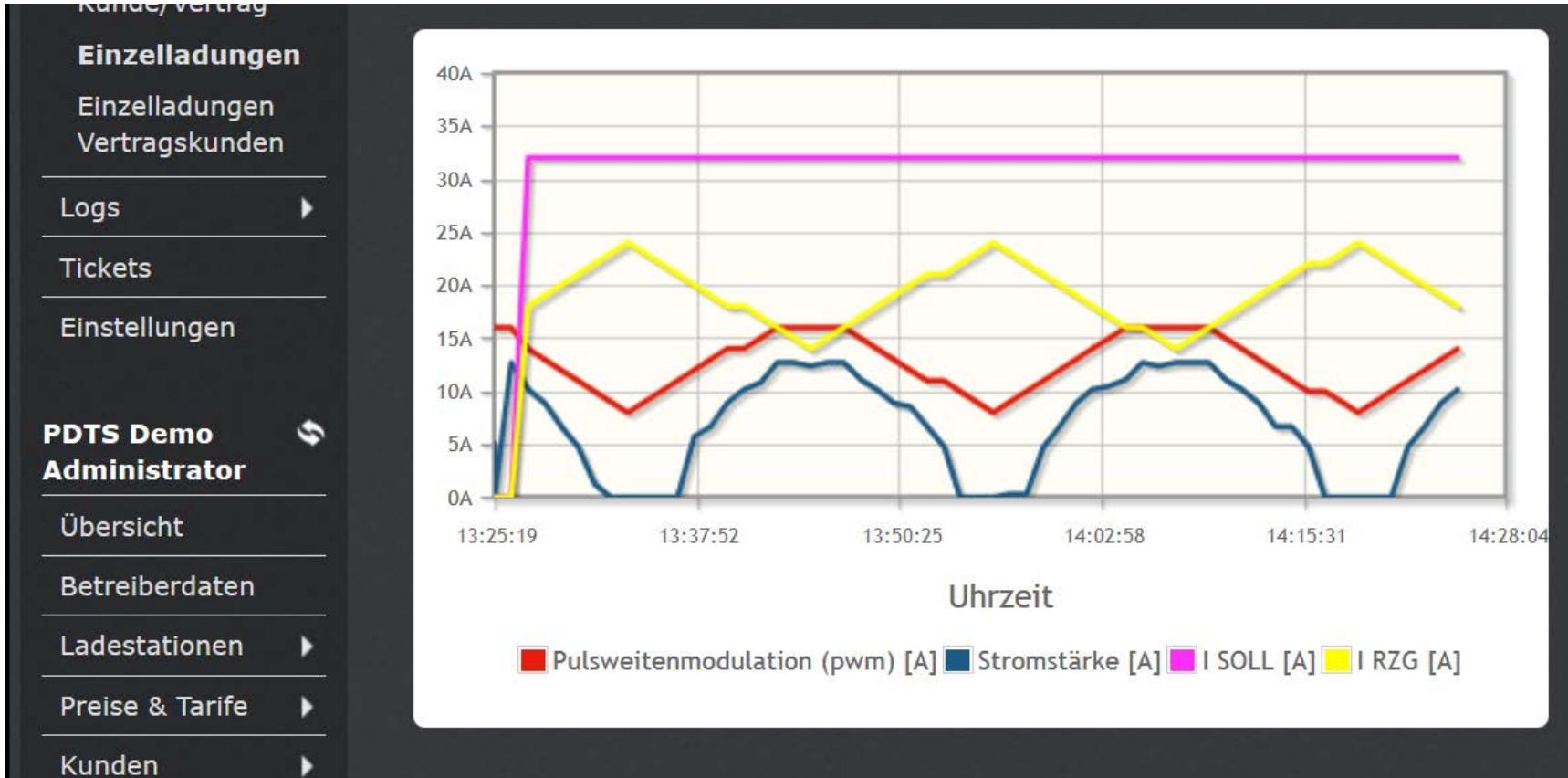
LOKALES LASTMANAGEMENT



- ✓ Keine Überlastung von vorhandener Infrastruktur.
- ✓ Kostensparnis bei Errichtung (Kupfer, Anschluss, Trafo etc.).
- ✓ Ersparnis im Betrieb, weil keine höheren Bereitstellungsgebühren anfallen.
- ✓ Zusätzlich möglich: Optimale Nutzung erneuerbarer, lokal erzeugter Energie.

E-LADEINFRASTRUKTURMANAGEMENT

LOKALES LASTMANAGEMENT



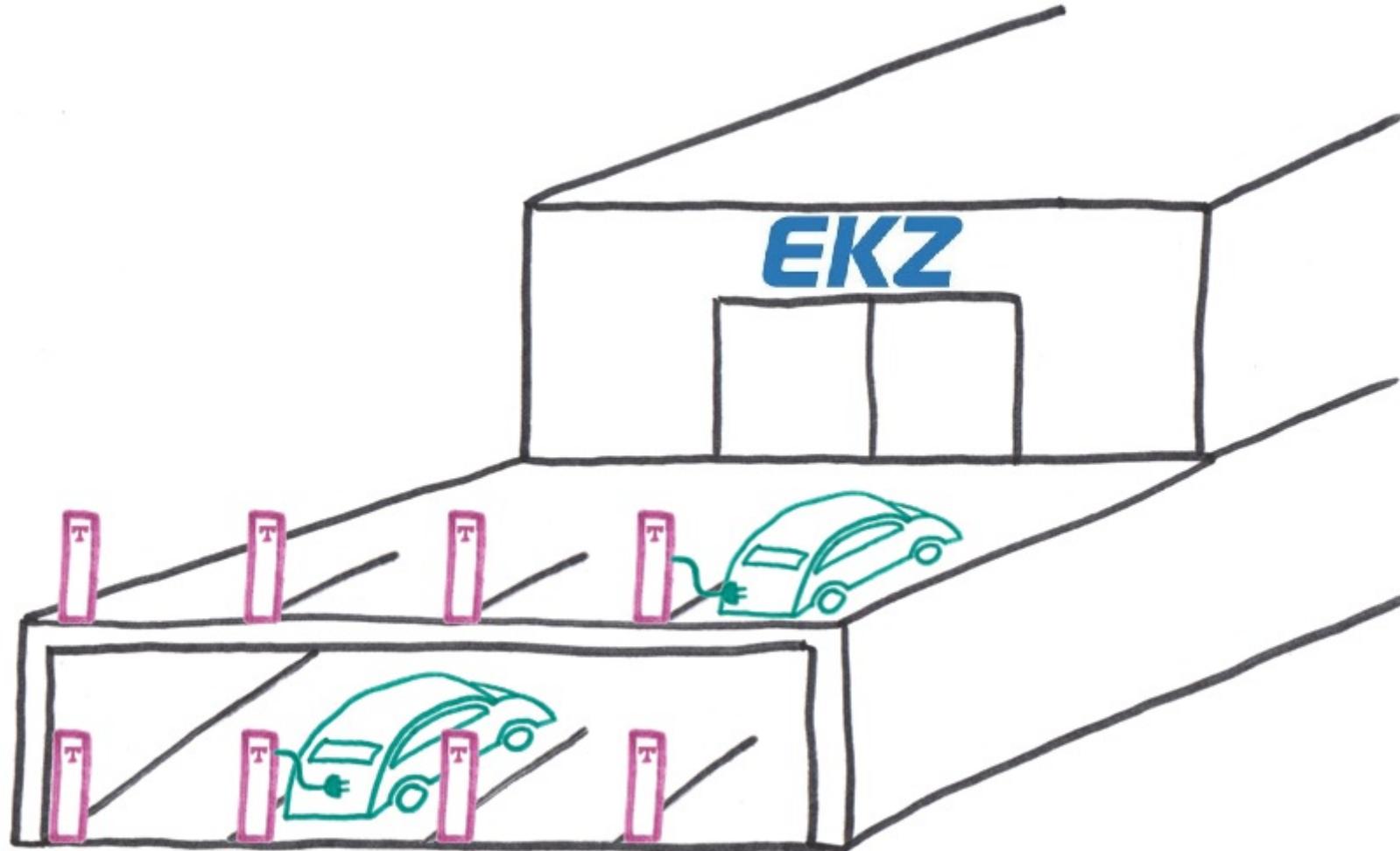
- ✓ Im Backend werden die Ladekurven zu jeder KFZ Ladung angezeigt.
- ✓ Die blaue Kurve stellt den tatsächlichen Ladeverlauf dar.

SZENARIENBEISPIELE

E-LADEINFRASTRUKTURMANAGEMENT

SUPERMARKTKETTE

- KundInnen sollen während ihres Einkaufs **gratis Strom laden** können.
- Zur Identifikation dient die **Kundenkarte**.
- Außerhalb der Öffnungszeiten kann die Supermarktkette **Stellplätze mit Lademöglichkeit vermieten**.



T · Systems

E-LADEINFRASTRUKTURMANAGEMENT

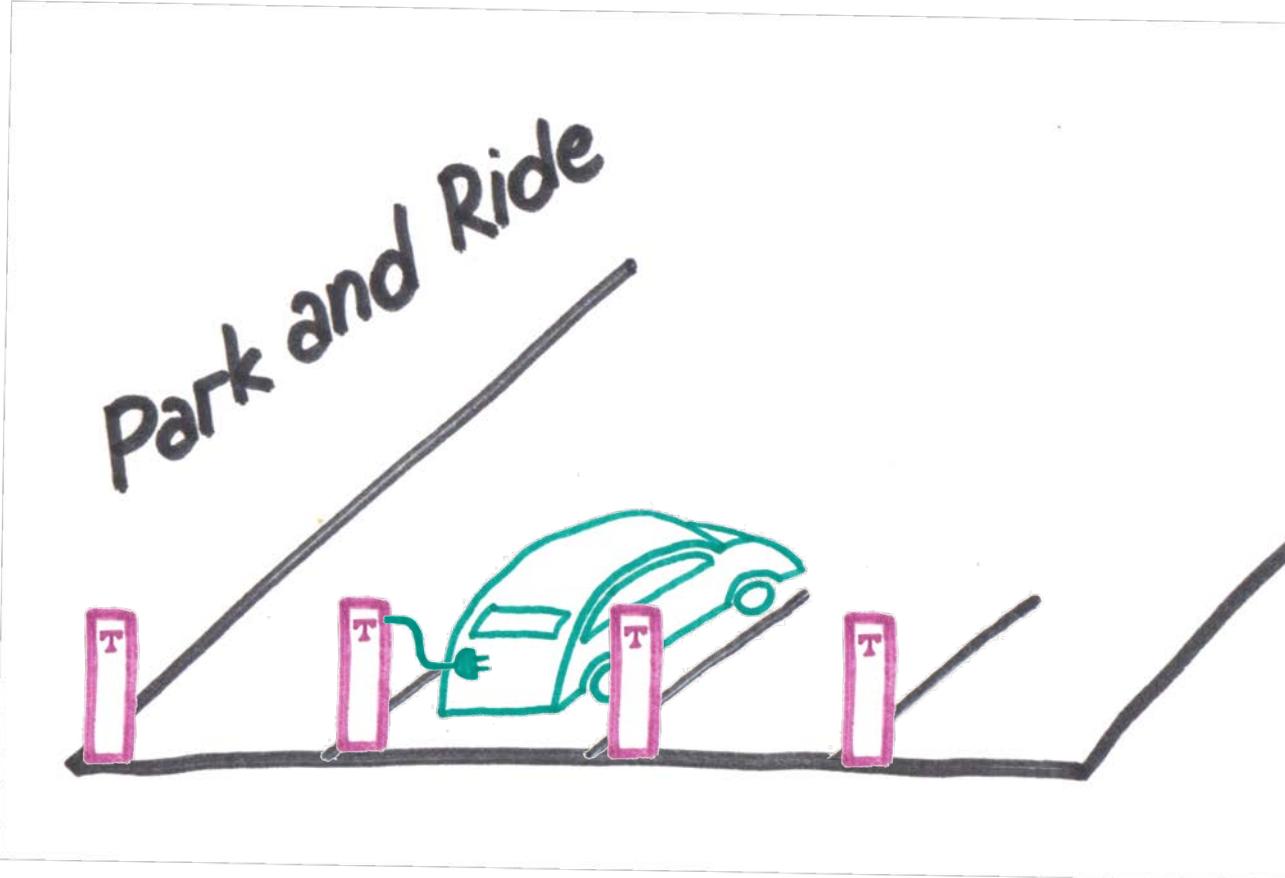
WOHNHAUSANLAGE

- MieterInnen, GenossenschaftschafterInnen und EigentümerInnen wollen ihre Fahrbatterien **komfortabel an ihrem Stellplatz** aufladen.
- „**Gemeinschaftsstrom**“ kommt im Gegensatz zur z.B. Garagenbeleuchtung **nicht in Frage**.
- **Abrechenbare Ladestellen**, deren Backend mit der **Betriebskostenabrechnung** verbunden ist, werden notwendig.
- Ergänzend können **e-CarSharing** Fahrzeuge für die BewohnerInnen als (Zweit-) Autoersatz angeboten werden.



E-LADEINFRASTRUKTURMANAGEMENT

PARK & RIDE ANLAGE UND ÖPV



T · · Systems ·

- PendlerInnen können ihre Fahrzeuge **komfortabel aufladen**, während sie öffentliche Verkehrsmittel benutzen.
- Eine **Abrechnung** über Monatsabo, Fahrkarte oder als Teil der Parkgebühr ist möglich.

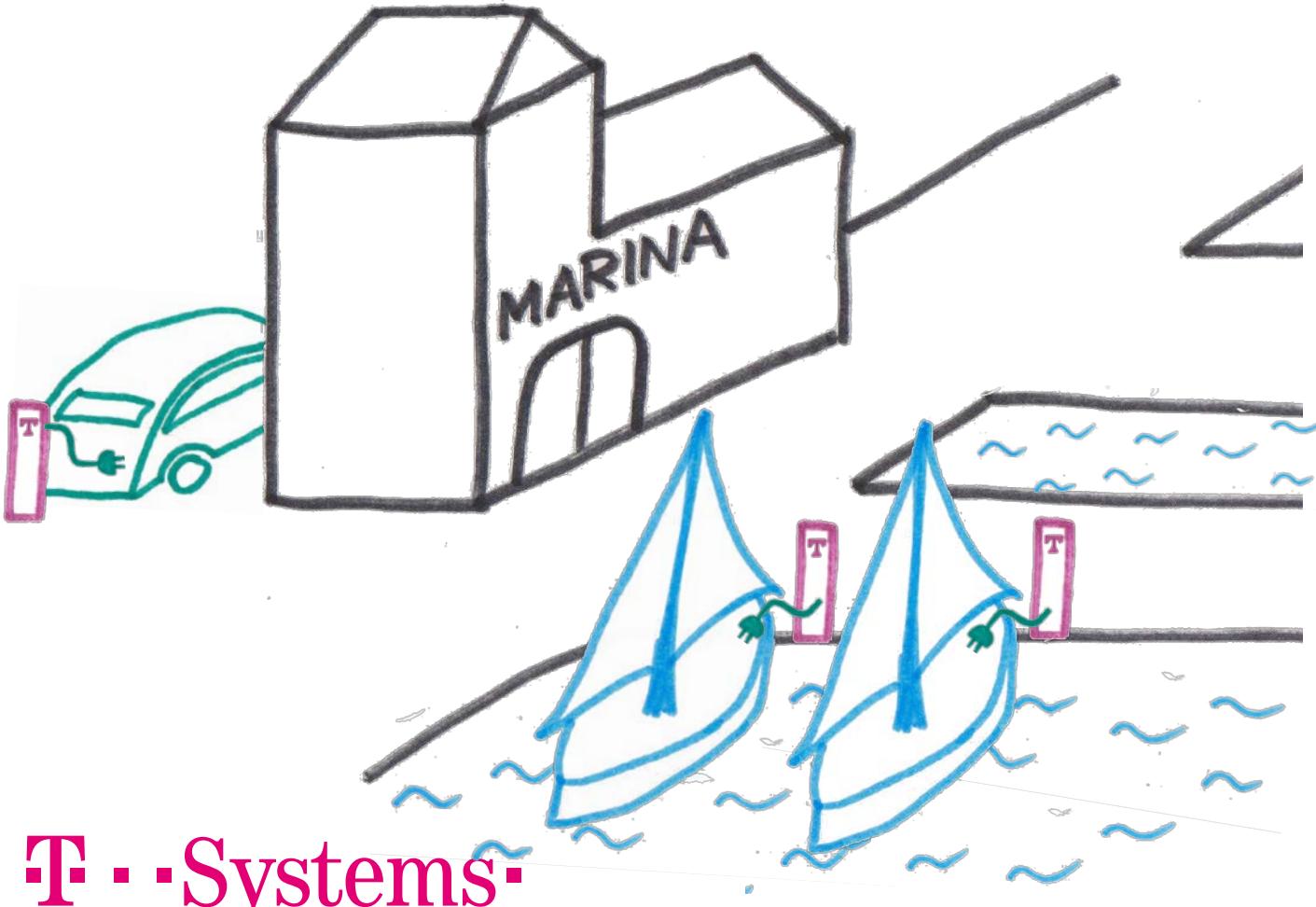
The screenshots show the following information:

- Screenshot 1 (Ticket 1/3): FAHRSCHEIN**
Standard-Ticket (ohne Zone100)
2. Klasse
Decker Alexander
- Screenshot 2 (Ticket 2/3): RESERVIERUNG**
NICHTRAUCHER ABTEILWAGEN
2. Klasse
Decker Alexander
- Screenshot 3 (Ticket 3/3): PARKTICKET**
PARKPLATZ
Park & Ride
Decker Alexander

Each screenshot includes a QR code and a red button with an exclamation mark.

E-LADEINFRASTRUKTURMANAGEMENT

PARKPLATZ YACHTHAFEN

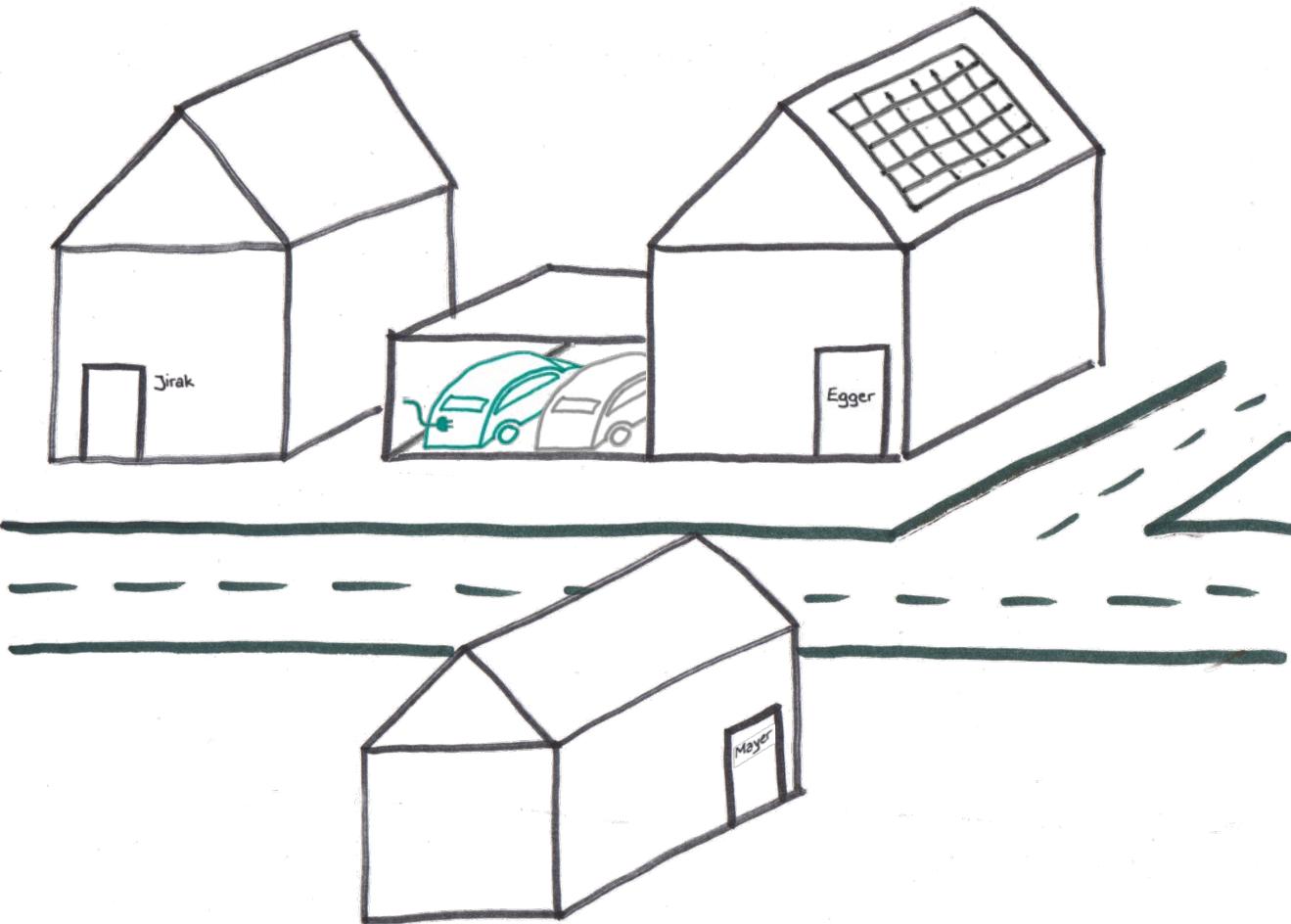


T · Systems

- KundInnen zahlen bereits relativ hohe Parkgebühren während ihrer Segeltörns.
- Am Ende einer Segelwoche seinen KundInnen ein gut klimatisiertes Automobil und eine **vollgeladene Batterie** anbieten zu können, wird zum Guten Ton.
- **Lageplätze in Marinas** können für (Plug-In Hybrid) Yachten gleichfalls **wie Parkplätze mit Ladestellen behandelt** werden, also z.B. Reservierung via App ermöglichen.

E-LADEINFRASTRUKTURMANAGEMENT

DAS GRÄTZELAUTO



- Drei Familien mit in Summe acht Kindern wohnen fußläufig voneinander, eine Familie hat ein Haus mit Garten und großer Einfahrt.
- Alle Familien wollen sich **kein Zweit- bzw. Drittauto** leisten.
- Beschafft wird eine **Ladestelle**, welche bevorzugt den Ökostrom aus der Solaranlage des Hauses der einen Familie nutzt.
- Über eine **CarSharing Buchungsplattform** kann das gemeinschaftlich besorgte e-Auto von allen Familien gebucht werden.
- **Vergütung:** Die Ladungen der anderen NutzerInnen werden der Familie, mit deren Strom die Batterie aufgeladen wird, in Form von **Gratisfahrten** mit dem CarSharing-Auto vergütet.



Weltrekord e-Fahrzeugparade 31. Mai 2014, Stuttgart

ZUKUNFT SCHREIBT MAN MIT „T“.